

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektales Enjambement

1. Quasi als eine der zu unvollständigen Teilsystemen (vgl. Toth 2013a) gegenläufigen Möglichkeiten der Einbettung von Objekten bzw. Objektgruppen in Teilsysteme führen wir hier das Enjambement (als sowohl den Zeichen als auch den Objekten gemeinsame Strategie) ein. Man könnte auch von Überlappung eingebetteter Objekten mit Teilsystemen sprechen, in die sie eigentlich nicht eingebettet sein sollten. Im weiteren Sinne handelt es sich somit um eine Form partieller Deplazierung (vgl. Toth 2012). Im Gegensatz zu den beiden in Toth (2013a) untersuchten Ursachen für Unvollständigkeit bei Teilsystemen kommt für objektales Enjambement allerdings nur eine davon, die (sekundäre) Umwidmung von Teilsystemen in Frage. Man beachte, daß bei der im folgenden dargestellten Überlappung von Objekten mit nicht zu ihnen gehörenden Teilsystemen die Grenzen der Teilsysteme untereinander immer gewahrt bleiben, d.h. diskret sind (da objektales Enjambement sonst gar nicht erkennbar wäre).

2.1. Eigentliches objektales Enjambement



Adlerstr. 32, 4052 Basel



Tellstr. 38, 8004 Zürich



Feldstr. 145,
8004 Zürich

2.2. Uneigentliches objektales Enjambement

2.2.1. Durch Deplazierung mobiler Objekte

Da diese Fälle Subjekt-abhängig sind, charakterisieren sie kein systemisches Enjambement.

2.2.1.1. Adessiver Fall



Nordstr. 89, 8037 Zürich



Nordstr. 278, 8037 Zürich

2.2.1.2. Exessiver Fall



Schwamendingerstr. 111, 8051 Zürich

2.3. Objekt-Objekt-Enjambement

In diesem Fall findet die Überlappung nicht zwischen Objekten und Teilsystemen, sondern zwischen Objekten (evtl. innerhalb von Objektgruppen) statt.



Schäracher 13, 8053 Zürich

Von diesem Objekt-Objekt-Enjambement zu trennen sind die in Toth (2013b) behandelten Fälle sog. übergreifender Objekte.



Im Isegrind 11, 8046 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Deplazierungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Unvollständige Teilsysteme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013a

Toth, Alfred, Übergreifende Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013b

6.4.2013